

Kommentar des Künstlers – „Eine österreichische Klamm“

Klammern sind magische Plätze, wo das Land gespalten und Berge geteilt werden. Die Alpenfelschluchten wurden in der letzten Eiszeit vor ungefähr 10.000 Jahren gebildet und haben sich seitdem ständig verändert, obgleich sehr langsam. Zeit und Wasser haben ihre gekrümmten Wände mit den Jahreszeiten gestaltet und geformt. Direkt nach dem Winter beginnt das große Tauen, welches mit einem plötzlichen Donner von weißem Wasser durch die schmalsten Teile der Alpen strömt. Das Geräusch der Natur entlädt sich mit voller Kraft, weil es sich für die nächste Jahreszeit gefasst macht.

Ich wurde von der Idee, diese Schluchten zu fotografieren angezogen, weil ich immer in der Nähe des Meeres gelebt habe. Diese Engpässe sind Österreichs Küsten. Die Wildheit des Meeres kann man auch in der Schlucht finden. Österreich hat zwar keine Küste, aber es gibt glatte Kieselsteine, Felsen zum Klettern, verborgene kleine Buchten die zu entdecken sind, das Geräusch von stürzendem Wasser und sogar Sand. Die Wasserlebewesen, die hier lebten, werden permanent als Fossilien in den Wänden und Steinen bewahrt. In vielen dieser Schluchten kann man eine Vergangenheit der Muscheln, Hai-Zähne, Ammoniten, Seeigel und Seeschnecken finden.

Beim Fotografieren dieses Projektes hoffe ich, die Enge, die Kurven, die Gestalten zu erfassen, und wie jede "Klamm" ihre einzigartige Identität besitzt. Das sind ewige Wunder im Vergleich zu unseren eigenen Leben. Viele wurden als Touristenattraktionen gegen Ende der 1800er Jahre geöffnet, die wenigen Bilder aus dieser Zeit zeigen wie wenig sich seither geändert hat. Die Felsgeologie, die einem dort geboten wird, ist sehr vielseitig, sogar wenn man sich nur an einer Stelle aufhält.

Es gibt mehr als Hundert davon zur Auswahl. Einige sind populärer, während andere verborgen liegen und nur ein kleines Schildchen zeigt, dass ein Pfad in einen Wald dorthin führt, oder man einen lokalen Bauern bitten muss, den richtigen Weg zu weisen.

Bewölkte Tage, wenn der Himmel völlig weiß oder von Wolken grau ist, schaffen ein gleichmäßiges, sogar weiches Licht. Die Lightbox des Himmels, wie ich es nenne, lässt einen ohne Sorge fotografieren einen zu hellen Himmel zu haben, der dunkle schwarze Schatten wirft. Das erlaubt die volle Schönheit dieser schmalen Felsen-Wunder, Kurven, Gestalten und Formen festzuhalten.

Kontakt

Gavin Lyons
Leiten 372
Ramsau am Dachstein
Österreich 8972

+43 664 1386 386
prints@glyons.at
www.glyons.at

Biographie von Gavin Lyons

Der Künstler,

Gavin, 1972 in Dublin, Irland geboren, ist ein Fotograf mit Interesse an der Natur, Landschaften und dem Stadtleben. Die erste Erfahrung mit der Fotografie war ein Schulausflug, der von einem Mathematik-Lehrer organisiert wurde, und bei der er die Kamera seines Vaters benutzen durfte.

Viele Jahre später, als er in Montpellier lebte, verwendete er eine der ersten Digitalkameras, um seine Reisen zu dokumentieren. Erst als er sich mit seiner Familie in Österreich niederließ, nachdem er ein paar Jahre in Italien und Frankreich gelebt hatte, wurde der Umgang mit der Kamera für ihn ernster. In den Alpen mit einer Leidenschaft für das Wandern und Mountain Biking lebend, wurde Fotografie eine natürliche Erweiterung, um die Natur ausführlicher zu sehen.

Gavin ist mit Sissi verheiratet und hat zwei Mädchen und zwei Jungen. Sein eigenes Webgeschäft läuft mit Kunden rund um die Welt.

Er genießt die Arbeiten von Wynn Bullock, Sebastião Salgado und vieler anderer.

Die Kamera

Sie ist die visuelle Stimme der um uns zu findenden Szenen. Der Ausdruck kann vollständig und einfach sein, die Behauptung ist häufig, "hier ist es" und "hier ist, was sie sagt, und was sie sagen könnte". Es kann auch einmal komplizierter sein, aber die Interpretation bleibt dem Auge des Betrachters überlassen. Die eingefangenen Augenblicke sollen darauf aufmerksam machen, was um uns herum passiert.

Die Arbeiten

Keine Massenproduktion, das Ziel ist nicht von finanzieller Natur, der Grund seines Wirkens beruht einzig auf dem Wunsch dazu. Die meisten, wenn nicht alle seiner Fotografien werden gemacht, wenn Zeit einem Platz gewidmet wurde, um zu hören, zu suchen, seine Vision herauszufinden. Wenn die Vision erscheint, wird die beste Zusammensetzung gewählt, um die Szene in ihrer vollen Dauerhaftigkeit einzufangen. Schwarz -Weiß hat immer am stärksten diese Vision des Künstlers erfüllt.

Kontakt

Gavin Lyons

Leiten 372, Ramsau am Dachstein, Austria 8972, +43 664 1386 386

prints@glyons.at www.glyons.at

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, kontaktieren Sie mich bitte. Ich möchte meine Arbeiten durch Ausstellungen u.ä. fördern und bekannt machen und wäre für jede Unterstützung dankbar. Meine Bilder sind auch käuflich erwerbbar, in Schwarz-Weiß und auch in Farbe.

Artist Statement - 'An Austrian Gorge'

Gorges are magical places, where the land is split and mountains are divided. The alpine canyons were formed in the last ice age around 10,000 years ago and have been changing ever since, albeit ever so slowly. Time and water has shaped and sculptured their curved walls with the seasons. Right after the winter the big thaw begins, which amounts to a sudden thunder of white water gushing through the narrowest parts of the Alps. The noise of nature, in full force relieves itself as it prepares itself for the next season.

I was drawn to photograph these gorges as I've always lived close to the sea, these gorges are Austria's shores. The wildness of the sea can also be found in the gorge. While Austria maybe missing its coastline, there are smooth pebbles, rocks to climb upon, hidden coves to be discovered, the sound of crashing water and even sand. The aquatic life that use to exist is preserved permanently as fossils in the walls and stones. A history of seashells, shark teeth, ammonites, sea urchins and sea snails can be found in many of these ravines.

In photographing this project, I hope to capture the narrowness, the curves, the shapes and how each "Klamm" has its own unique identity. They are timeless wonders in comparison to our own lives. Many were opened as tourist attractions in the late 1800's in the images captured at this time very little, if anything has changed. The rock geology on offer is quite diverse even in a single location.

There are well over hundred to choose from. Some are more popular while others remain hidden away by only a small sign leading you up a path into a forest or by asking a local farmer to point you in the right direction.

On overcast days, when the sky is completely white or gray from clouds, this creates an even and soft light. The lightbox of the sky as I call it, will let you photograph without the worry of having a bright sky casting dark shadows. Allowing you to capture the full beauty of these narrow rock wonders, curves, shapes and form.

Contact

Gavin Lyons
Leiten 372
Ramsau am Dachstein
Austria 8972

+43 664 1386 386

prints@glyons.at

www.glyons.at

Biography of Gavin Lyons

The artist,

Born in Ireland in 1972 Dublin, Gavin is self thought photographer with interest in nature, landscapes and city life. The first experience with photography was a group school outing organised by a secondary maths teacher, taking along his father's film camera.

Many years later when living in Montpellier, he used one of the first digital cameras for documenting his travels. It wasn't until settling with his family in Austria after living in Italy and France for a few years previously, at this point later he came more serious about using the camera. Living in the Alps with a passion for hiking and mountain biking, photography became a natural extension for seeing nature in more detail.

Gavin is married to Sissi with two girls and two boys. Running his own web business with clients around the world.

He enjoys the works of Wynn Bullock, Sebastião Salgado and many others.

The camera,

It is the visual voice of the scenes found around us. The expression can be complete and simple, the statement is often, "here it is" and "here is what it says and what it could say". Should it be more complicated, it can be, but it's interpretation is left laid out in view for discovery and grasp. The framed glimpses presented, should give notice to what is all around us.

The artwork,

There is no mass production, the goal is not financial, the reason to do, is simply out of desire to. Most if not all of the photographs are made when time was dedicated to a place, to listen, to seek, to seek out its vision. When the vision manifests, the best composure is called to set the scene in it's full permanence. The mono medium, black & white has always answered strongest to this vision as an artist.

Post Process, Black & White Conversion

Post processing is what happens after the image is taken. Not being a fan of Photoshop per se, my preference is a camera raw editor called Aperture to manage my images and to make small adjustments to Brightness, Contract and Saturation. I'm a firm believer of getting the composition / crop correct on location rather than later back at the computer. I do use a professional black & white converter plugin for the raw editor called 'Silver Efex Pro'. This provides the same possibilities as a traditional darkroom except digitally.

Contact

Gavin Lyons

Leiten 372, Ramsau am Dachstein, Austria 8972, +43 664 1386 386

prints@glyons.at

www.glyons.at